



Hubertus Hencke  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

## Presseinformation

Nr. 96/2013 Kiel, 22. November 2013

GKK-Neubau

### **Keinen Teekessel, bitte!**

Mit Besorgnis nimmt die FDP-Ratsfraktion den Vorstoß der Stadtwerke-Miteigentümerin MVV zu Kenntnis, kurzfristig noch Alternativen zum geplanten Gasmotorenkraftwerk auf dem Ostufer prüfen zu lassen. Fraktionschef Hubertus Hencke erklärt hierzu:

„Die FDP-Ratsfraktion steht nach wie vor zum Konzept eines Gaskraftwerks, mit dem vorsorgungssicher, ökologisch und wirtschaftlich sowohl Wärme als auch Strom erzeugt werden können.

Es ist beunruhigend und bedauerlich zugleich, dass der Partner MVV offenbar nicht die gleichen Vorstellungen von der künftigen Energieversorgung der Landeshauptstadt hat. Die MVV zieht in Erwägung, dass das neue Gemeinschaftskraftwerk keinen Strom mehr, sondern durch Elektrodenheizkessel nur noch Wärme erzeugt.

Dabei ist doch klar, dass sich die Stadt auf Dauer mit einem Teekessel nicht verlässlich und effizient versorgen lässt. Die FDP-Ratsfraktion bittet die MVV nachdrücklich, von diesen Überlegungen Abstand zu nehmen.

Alle Partner sollen sich gemeinsam auf die Umsetzung des bislang geplanten Energiekonzepts konzentrieren. Nur so kann eine wirtschaftliche und zukunfts-sichere Energieversorgung mit Wärme *und* Strom gewährleistet werden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer